

beit/Mühe noch Gefahr abhalten/noch abwende/Sonder vertreibt hiedurch manchen Vnmuth/  
Melancholey / Kranckheit / vnd gewehnet sich zur Arbeit/erstercket seine Glieder / vnd richtet Leib  
vnd Gemüt zum ernst. Vnd wenn er hernacher zu Kriegs vñ andren sachen gebraucht werden sol/  
alsdenn ist ihm albereit zuvor allerley Gefahr/Mühe vnd Arbeit bekant / vñd kan sich viel desto  
besserer dreyr richten/ denn der so niemals zu ernst geübt worden.

Zum dritten/wenn der Jäger also wie gehört beschaffen/vnd gefast/So sol er des Spruchs  
Matthei am zwey vnd zwenzigsten eingedenck seyn/ da geschrieben stehet/das zwey die höchste Ges  
bott seyen / Gott von ganzer Herzen / Seel vnd Gemüt lieben/ vnd den Nehesten wie sich selbs/  
das ist / du solt niemands weder deinen Vnterthanen ( der denn dein Nehester ist ) noch jemand an  
derm mit vnd durch dein Jagen schaden zufügen / der Früchten vnd Samen/mit reiten vñd ren  
nen/zeugstellen vnd anderem verschonen/Zäun darumb her machen / vnd vor dem Wild beschüt  
zen/oder doch abtreiben lassen / vnd mit Christlicher mitleidenlicher betrachtung zu Herzen vnd  
Gemüt führen / das nach dem der arme Mann / von solchem Gültsteuer vnd andern Gehorsam  
leisten/vnd darneben Weib vnd Kind erhalten muß/in dahingegen vor allerley vbertrang vnd vers  
derben sichern vnd schirmen/ In welchem doch ein jeder frommer redlicher Jäger sich der gebür selbs  
zu verhalten / vnd den Jagteuffel / so den tyrannischen Jägern zu einer wahrnung vnd abhaltung  
geschrieben/fleißig zu lesen vnd zu Gemüt zu führen wissen.

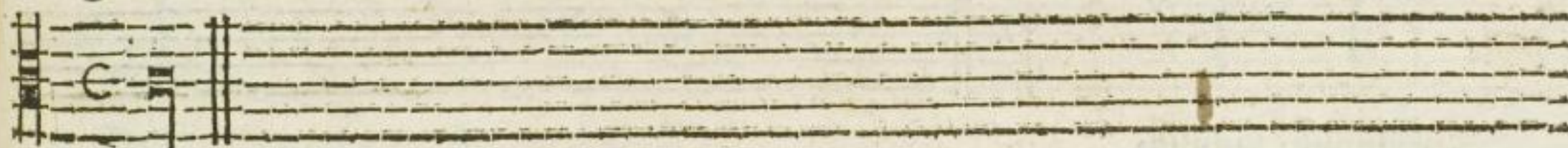
Zum vierdten/wirt von gemeinen Kleidern/Hut / Kapp/ Spieß/ Weidmesser/Jägerhorn  
vnd andern disputiert/dis seß ich jedem zu seiner gelegenheit heim / denn es leßt sich hierinn keinem  
weder ordnung noch maß geben/sondern versicht sich ein jeder so gut ers kan vnd vermag.

Zum fünfften/ist auff der Jagt nicht fürs geringste zu halten/das der Jäger mit seinem Horn  
vnd Stimm den Hunden lustig/ artig/ gebürlich vnd wol zuschreye/vnd sie dardurch erlustige vñd  
anbringe. Wie Phebus hievon weitläuffig schreibt / vnd den Herrn von Glancon / Hugon von  
Nantes / vnd den Herrn von Montmorancij hierinn höchlich preißt / als die sich einer sondern art  
beßissen haben/wie auch noch heutigs tags die fürnembste vnd berühmste Jäger jnen nachfolgen/  
vnd ich in folgenden anzeigen wil.

Das dritte Capitel.

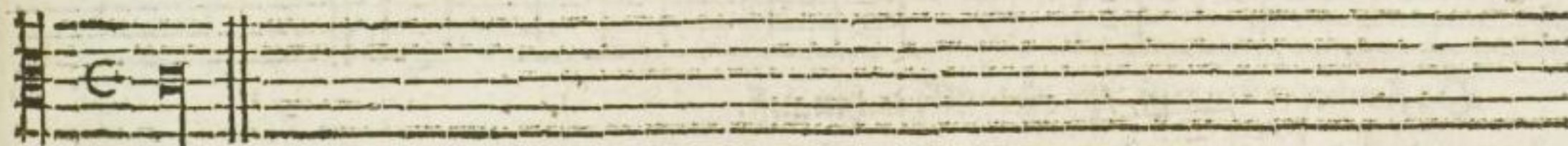
Wie du auff der Jagt mit Horn vnd Stimm/dei  
nen Gesellen ein Zeichen geben solt.

**D** Er auff der Jagt seinen Gesellen zusich beruffen wil/sol einen langen Hiffte  
blasen/also.



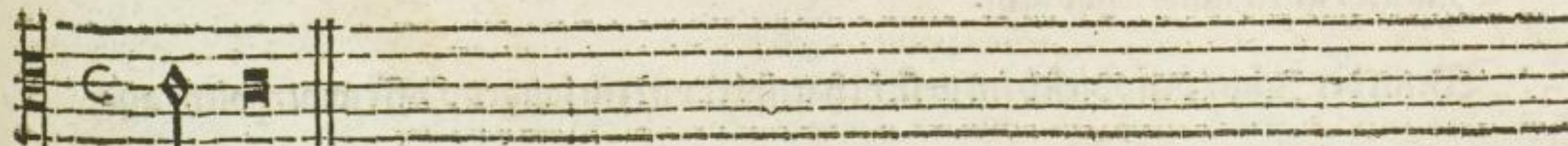
Hiffte.

Die andern sollen jm gleichmäßig mit langem Hiffte antworten/also.



Hiffte.

Wenn sie ihm denn geantwortet sol er mit zweyen Hifften ferners blasen/ also.



Hiffte/Hiffte.

Gleichmäßig der/so sein Gesellen mit der Stimm beruffen wil/sol schreyen also.

Hoch da.